

Factsheet

Textilien und Arbeitskleidung

Kreisverwaltung Euskirchen













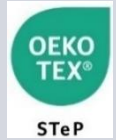




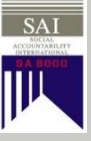



1.1 Vorgehen zur Einführung einer nachhaltigen Beschaffungspraxis

| | |
|---|---|
| 1. Verschaffen Sie sich einen Überblick | <ul style="list-style-type: none"> • Welche Produkthanforderungen bestehen? • Gibt es Strukturen für die interne Weiterverwendung? |
| 2. Wählen Sie einen oder mehrere passenden Ansätze | <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Weiterverwendung und Reparatur verbessern • Nachhaltige, flexibel einsetzbare Produkte beschaffen |
| 3. Führen Sie behutsam neue Standards ein | <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeitenden einbeziehen • Vor Weiterverwendung Gegenstände aufbereiten • Ausnahmen für besondere Anwendungsfälle ermöglichen |

1.2 Empfohlene Kriterien

Die folgenden Kriterien können bei ausreichender Marktverfügbarkeit als Mindestkriterien angesetzt werden (z.B. für einfache Kleidungsstücke und Textilien wie T-Shirts, Geschirrtücher etc.). Bei komplexeren Produkten wie z. B. Schutzbekleidung mit geringerer Marktverfügbarkeit nachhaltiger Alternativen können die Kriterien als Zuschlagskriterien angewendet werden. In diesem Fall können die Siegel mit geringeren Anforderungen als gleichwertig anerkannt werden, um eine Marktverfügbarkeit sicherzustellen.

| TEXTILIEN UND ARBEITSKLEIDUNG | | | |
|--|---|--|---|
| Risiken | | | |
| Ökologisch | Sozial/ökologisch | | Sozial |
| Ressourcenverbrauch, Umweltverschmutzung (Emissionen und Abfälle) | Belastung von Ökosystemen und Lebensraumverluste | Gesundheitsgefährdung durch besorgniserregende Stoffe | Verletzung von Arbeits- und Menschenrechten |
| ∨ | ∨ | ∨ | ∨ |
| Kriterien | | | |
| Geringe Umweltbelastung bei Herstellung und Nutzung | Nachhaltige und langlebige Materialien | Frei von ökologisch und gesundheitlich bedenklichen Stoffen | Einhaltung von Sozialstandards und fairer Löhne entlang der Lieferkette |

| Empfohlene Siegel | | | |
|---|--|--|---|
| IVN Naturtextil und Leder  | IVN Naturtextil und Leder  | Blauer Engel DE-UZ 154 (Textilien) DE-UZ 148 Leder)  | Fair Wear leader status  |
| Gleichwertige Siegel | | | |
| Fairtrade Textile Produktion  | Global Organic Textile Standard  | Fairtrade Textile Produktion  | Fairtrade Textile Produktion  |
| Global Organic Textile Standard  | Blauer Engel DE-UZ 154 (Textilien) DE-UZ 148 Leder)  | EU Ecolabel  | |
| OEKO-TEX Step und Made in Green  | OEKO-TEX Step und Made in Green  | Global Organic Textile Standard  | |
| Naturland textil, Blauer Engel Schuhe | Naturland textil, Blauer Engel Schuhe | Der grüne Knopf, OEKO-TEX Step und Made in Green, Naturland für Textilien, IVN Naturtextil und IVN Naturleder, Blauer Engel Schuhe | |
| Siegel mit geringerer Anforderung (erweiterte Produktauswahl) | | | |
| Blauer Engel DE-UZ 154 (Textilien) DE-UZ 148 Leder)  | Fairtrade Textile Produktion  | CmiA – Cotton made in Africa (Baumwolle)  | SA 8000  |
| EU Ecolabel  | CmiA – Cotton made in Africa (Baumwolle)  | | Global Organic Textile Standard  |

| | | | |
|---|---|--|--|
| Der grüne Knopf  SOZIAL-ÖKOLOGISCH-STAATLICH UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT. | Der grüne Knopf  SOZIAL-ÖKOLOGISCH-STAATLICH UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT. | | Der grüne Knopf  SOZIAL-ÖKOLOGISCH-STAATLICH UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT. |
| | | | MADE IN GREEN by Oeko-Tex , STeP by Oeko-Tex , CmiA – Cotton made in Africa , IVN - Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft Blauer Engel Schuhe Amfori BSCI (Auditbericht Herstellungsbetrieb, bestanden mit Note A oder B) |

Der Einsatz von **Recyclingmaterial** kann als weiteres Zuschlagskriterium gesetzt werden. Als geeigneter Nachweis kann der „Global Recycled Standard“ genutzt werden.

Für **Teppiche** können zusätzlich die Siegel *GoodWeave* und *Step* als Nachweis für die Einhaltung sozialer Mindeststandards genutzt werden

Ein **Umweltmanagement** im Herstellungsbetrieb (EMAS, ISO 14001) ist positiv zu bewerten.

Siegel mit geringerer Anforderung möglichst als **Mindestkriterium**, empfohlene Siegel zusätzlich als **Zuschlagskriterium**.

Abweichende Mindest- bzw. Zuschlagskriterien für Funktionstextilien (Outdoorkleidung)



Bei Funktionstextilien gilt das [Bluesign Product Label](#) als bevorzugter Nachweis für die Kriterien „Geringe Umweltbelastung bei Herstellung und Nutzung“ und „Frei von ökologisch und gesundheitlich bedenklichen Stoffen“. Damit können insbesondere fluorierte Substanzen ausgeschlossen werden. Alle oben aufgeführten Nachweise können als gleichwertig angesehen werden.

Zusätzliche Kriterien für Produkte bzw. Produktbestandteile tierischen Ursprungs

Bei Produkten aus Wolle und Leder kann die Einhaltung von Tierschutzstandards zusätzlich positiv bewertet werden. Hierfür können Label, die eine biologische Tierhaltung belegen (IVN Naturtextil und Leder sowie Global Organic Textile Standard) oder das Tierwohllabel Responsible Wool Standard herangezogen werden.

Mögliche Lieferanten und Lieferantinnen und Beispiele

www.kompass-nachhaltigkeit.de - <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/produktsuche/bekleidung-textilien>

Hinweise für die Ausführungsbedingungen

- Für einzelne Produktgruppen stehen ggf. keine Lieferanten und Lieferantinnen zur Verfügung, die nachhaltige Mindestkriterien erfüllen. Insbesondere bei Rahmenverträgen werden in diesem Fall die Lieferanten und Lieferantinnen vertraglich verpflichtet, während der Vertragslaufzeit Verbesserungen in die Wege zu leiten und nachzuweisen. Dazu können die Formulierungen der Vorlage im Anhang genutzt werden (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)
- Einsparung/Vermeidung von Verpackungsmüll bei Lieferung z. B. durch Zusammenlegung einzelner Bestellungen in einer Lieferung und Rücknahme von Verpackungsmaterial